

SPD-Fraktion Erfstadt • SPD-Bürgerbüro • Bahnhofstraße 38 • 50374 Erfstadt

Stadt Erfstadt
Herrn Bürgermeister
Volker Erner
Rathaus, Holzdammer
50374 Erfstadt

BM	2	4	6	32	40	43
01.3	STADT ERFSTADT - Der Bürgermeister -					50
01.4	25. JAN. 2017					51
01.5						61
01.6						62
100						63
10	14	105	370	82	81	65

Fraktionsvorsitzender

Bernd Bohlen
Lambertusstr. 69
50374 Erfstadt
Telefon: (0 22 35) 46 30 06
eMail: bernd.bohlen@spd-erfstadt.de

SPD-Bürgerbüro

Bahnhofstr. 38
50374 Erfstadt
eMail: mail@spdfraktionerfstadt.de
Internet: www.spdfraktionerfstadt.de

Erfstadt, 23. Januar 2017

Antrag

56/2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

namens der SPD-Fraktion bitte ich Sie, den folgenden Antrag den zuständigen Gremien des Rates zur Beratung und Beschlussfassung zuzuleiten:

Die Verwaltung berichtet in den beiden zuständigen Ausschüssen (Öffentliche Ordnung und Verkehr sowie Jugendhilfeausausschuss) über die Probleme mit Jugendlichen im Zentrum von Lechenich. Insbesondere sollen dabei die Ergebnisse der Diskussionen des runden Tisches im historischen Rathaus dargelegt werden.

Für die Vorlage im Ausschuss für öffentliche Ordnung und Verkehr ist der Antrag als Dringlichkeitsantrag zu werten.

Begründung:

Der Kölner Stadt-Anzeiger berichtete am Samstag, den 21.01.2017, unter der Überschrift „Geschäftsleute klagen über Randale – Kinder und Jugendliche, die sich am Lechenicher Markt treffen, sollen Ladendiebstahl begangen haben“ über diverse Probleme, die es im Zentrum von Lechenich mit Jugendlichen gegeben hat. Außerdem wird berichtet, dass die zunehmenden Beschwerden der Geschäftsleute zu einem runden Tisch im historischen Rathaus geführt haben, an denen der Ortsbürgermeister, Bezirksbeamte und Vertreter des Ordnungsamtes und des Jugendamtes teilgenommen haben.

Nach der Berichterstattung in der Presse haben die Gremien des Stadtrates, aber auch die Öffentlichkeit, einen Anspruch darauf, detailliert zu erfahren, welche Probleme es gibt und wie Polizei, Ordnungsamt und Jugendamt damit umgehen, und welche Wege sie beschreiten, die offensichtlichen Probleme zu lösen.

Die Dringlichkeit ergibt sich daraus, dass die geschilderte Problematik erst vor wenigen Tagen bekannt wurde und so die übliche Frist nicht eingehalten werden konnte. Die Behandlung des Themas sehen wir zudem als äußerst dringlich an.

Mit freundlichen Grüßen



Bernd Bohlen
Fraktionsvorsitzender